

Hygienekonzept für den Handballspielbetrieb in der Geestlandhalle

Vorbemerkung: Alle in der Halle Anwesenden haben die Pflicht, dass der Spielbetrieb nicht zu einem Anstieg der Infektionszahlen führt. Ein besonderes Augenmerk haben alle Personen auf die Beschilderungen bzw. Markierungen zu legen. Diese sind dafür, um Begegnungsverkehr und Menschenansammlungen möglichst zu vermeiden. Die niedersächsische Verordnung zur Bekämpfung der Pandemie und die Bestimmungen der Handballverbände sind anzuwenden. Eine Kontaktdatenerhebung findet statt und ist verpflichtend. Die allseits bekannten Regeln wie

- Mund/Nasenschutz (bei sämtlichen Bewegungen in der Halle, außer man sitzt auf seinem Platz)
- Abstand von mindestens 1,5m
- waschen bzw. desinfizieren
- Anwendung der 3G-Regel (bei Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre brauchen keine zusätzlichen Testungen, neben den wöchentlichen Testungen für den Schulbetrieb, durchgeführt werden)

sollten angewendet werden.

Ablauf Spieler/Schiedsrichter:

- Die Kabinen stehen den Mannschaften ca. 60 Minuten vor Spielbeginn zur Verfügung.
- Spieler und Schiedsrichter benutzen links hinter dem Eingang die Treppe nach unten, um zu den Kabinen zu gelangen.
- Die Geestlandhalle verfügt über 3 Verbindungstüren zwischen Turnschuhgang und Halle.
 - Die Schiedsrichter nutzen nach Betreten des Turnschuhganges die Rechte.
 - Die Gastmannschaften nutzen nach Betreten des Turnschuhganges die Mittlere.
 - Die Heimmannschaften nutzen nach Betreten des Turnschuhganges die Linke.
- Nach dem Spiel sind alle aufgefordert, das Spielfeld und die Kabinen zügig zu verlassen. Die Zeit in den Kabinen ist nur für das Allernötigste (Duschen und umkleiden) zu nutzen.
- Nach Verlassen der Kabinen werden diese gelüftet.
- Spieler und Trainer brauchen sich nicht gesondert in Anmelde Listen eintragen. Die Informationen können bei Bedarf über die Mannschaftslisten abgerufen werden.

Ablauf Zuschauer:

- Die jeweiligen Zuschauergruppen werden aufgefordert, die Halle mit ihren Teams zu betreten und zu verlassen. Um eine Trennung zwischen Zuschauern und Spielern hinzubekommen, sollte dies etwas zeitversetzt geschehen.
- Nur am Platz kann auf das Tragen des Mund/Nasenschutzes verzichtet werden.
- Nicht die Haupteingangstür, sondern die danebenliegenden Fluchttüren werden für den Eingang genutzt. Die Zuschauer haben sich in die bereitliegenden Anmelde Listen einzutragen.
- Beim Verlassen der Halle wird der Haupteingang genutzt.
- Die allgemeinen Regeln
 - Menschen aus einem Haushalt brauchen keinen Abstand halten
 - Menschen aus unterschiedlichen Haushalten, dürfen sich in Gruppen mit max. 10 Personen aufhaltenfinden auch hier Anwendung.

Catering:

- Ein Catering in der Halle findet statt. Auch hier ist auf das Abstandhalten und das Tragen des Mund/Nasenschutzes zu achten.
- Die Speisen dürfen nur am Platz zu sich genommen werden.

Toiletten:

- Auch auf den Toiletten gelten die Abstandsregelung und die Mund/Nasenschutzpflicht. Zusätzlich zu den Toiletten hinter den Tribünen werden die Toiletten am Ende des Turnschuhganges bei Kabine 6 geöffnet.